

**BITTE BEACHTEN:**

- Ob die **Anmeldung** per **Post** oder **Mail** erfolgt: **Bitte die TALONFRAGEN beachten!**
- Für jede Anmeldung enthält das Talonblatt ein nummeriertes Anmeldeformular.
- Die Anmeldungen **sind verbindlich**.
- Für Fernbleiben kann ein **Unkostenbeitrag** erhoben werden.
- Platzzahl z.T. beschränkt, berücksichtigt wird die **Reihenfolge der Anmeldungen**.
- **[www.pensionierte-lehrkraefte.be](http://www.pensionierte-lehrkraefte.be)**: gibt Hinweise und enthält Berichte der Veranstaltungen.

<p><b>Mittwoch, 17. April 2024</b> Besammlung: <b>09:50 am «Treff»</b> <b>HB Bern.</b> Billette selber lösen. Bern ab: 10:12 (Gleis 49)</p> <p><b>Anmeldetalon [1] benützen</b></p>	<p><b>Les Jonquilles aux Prés-d'Orvin:</b> Jeden Frühling wiederholt sich auf den Weiden im Berner Jura ein besonderes Spektakel. Zu Tausenden schiessen die Osterglocken aus dem Boden. Wir durchstreifen die üppigen Wiesen inmitten der gelben Blumenpracht. Wanderung ab Bushaltestelle Bellevue, Les Prés-d'Orvin, Wanderzeit: ca. 2h50. Auf und Abstieg: 380m/360m. Unterwegs Picknick aus dem Rucksack.</p> <p><b>Anmeldungen bis 17. März 2024 an Susanne Fox, Hildanusstrasse 22, 3013 Bern; <a href="mailto:susanne.fox@gmx.ch">susanne.fox@gmx.ch</a></b> maximal 20 Teilnehmende für kurzfristige Abmeldungen: 079 554 46 56</p>
<p><b>Freitag, 26. April 2024</b> Besammlung: <b>13:45 Haupteingang</b> <b>Naturhistorisches Museum,</b> <b>Bernastrasse 15, Bern.</b> Führung: 14:00 - 15:00 Kosten: Eintritt: Fr. 10.-- Führung: Fr. 8.--</p> <p><b>Anmeldetalon [2] benützen</b></p>	<p><b>Insektensterben – Alles wird gut</b> Der offizielle Titel der Sonderausstellung ist provokativ gemeint. Die Ausstellung spielt im Jahr 2053 und zeigt, wie wir eine Zukunft schaffen können, in der die grosse Katastrophe abgewendet wird. Statt Probleme zeigt sie Lösungen, statt den Mahnfinger zu heben, porträtiert sie Menschen, die an einer besseren Zukunft arbeiten. Der geführte Rundgang durch fünf Räume erörtert die Themen «Faszination Insekten – Landwirtschaft – Pestizide – Klimawandel – Lebensräume». Anschliessend schlage ich eine Rast im Museumsrestaurant vor.</p> <p><b>Anmeldungen bis 26. März 2024 an Gerhard Zahnd, Steinerstrasse 4, 3006 Bern; <a href="mailto:gerhard.zahnd@sunrise.ch">gerhard.zahnd@sunrise.ch</a></b> maximal 22 Teilnehmende (ev. 2 Gruppen) für kurzfristige Abmeldungen: 031 352 80 83 (076 470 80 83)</p>

<p><b>Freitag, 3. Mai 2024</b> Besammlung: <b>12:20 Tramstation Wabern.</b> Billette selber lösen: Bern - Niedermuhlern mit Verlängerung bis «Space Eye» und zurück. Führung: ca. 13:10 - 16:00 Rückkehr: 17:13 ab «Space Eye» oder individuell ab Niedermuhlern. (Fussweg: ca. 25min.) Kosten: Eintritt und Führung ca. Fr. 32.--</p> <p><b>Anmeldetalon [3] benützen</b></p>	<p><b>Space Eye – Ausstellung Planetarium</b> In der Uecht bei Niedermuhlern begeben wir uns auf eine Reise durch unser Weltall. Das von Mario Botta entworfene Observatorium bedient das grösste Teleskop der Schweiz. Unser Programm ist vielseitig: Eine Liveshow und ein Film führen uns die Faszination unseres Weltalls vor Augen. Während der Führung durch die interaktive Ausstellung gehen wir den grossen Fragen der Menschheit nach. Wir hören Geschichten rund um das Weltall und unsere Umwelt. Auch die Besichtigung des Teleskops ist vorgesehen. Nach der Führung kann das Restaurant besucht oder die Ausstellung individuell vertieft werden.</p> <p><b>Anmeldung bis 3. April 2024 an Gerhard Zahnd, Steinerstrasse 4, 3006 Bern; gerhard.zahnd@sunrise.ch</b> maximal 25 Teilnehmende, (ev. 2 Gruppen) für kurzfristige Abmeldungen: 031 352 80 83 / (076 470 80 83)</p>
<p><b>Dienstag, 14. Mai 2024</b> Besammlung: <b>13:45 Eingang Haus der Religionen, Bern.</b> Tram 8, Kante C: 13:29 – 13:39 Tram 7, Kante D: 13:33 – 13:43 Bis Tramstation Europaplatz, direkt vor dem Haus der Rel. Führung: 14:00 - 15:30 Kosten Führung: ca. Fr. 17.--</p> <p><b>Anmeldetalon [4] benützen</b></p>	<p><b>Muslime in der Schweiz</b> Der Krieg im Gazastreifen, ausgelöst vom brutalen Angriff auf Israel – dies beschäftigt uns alle. Bei einem Besuch im Haus der Religionen wollen wir aber keine Schuldfragen stellen, sondern den Islam etwas besser kennen lernen. Während der Führung werden fünf Themenfelder erörtert: Welches sind die Grundlagen des Islams? Was heisst es, Muslim oder Muslima zu sein in der Schweiz? Wie ist die aktuelle Situation der Muslime in der Schweiz? Wie verläuft die Integration der muslimischen Bevölkerung? Offene Fragen und Austausch. Anschliessend schlage ich einen Besuch im Restaurant des Hauses vor.</p> <p><b>Anmeldungen bis 14. April 2024 an Gerhard Zahnd, Steinerstrasse 4, 3006 Bern; gerhard.zahnd@sunrise.ch</b> maximal 28 Teilnehmende für kurzfristige Abmeldungen: 031 352 80 83 / (076 470 80 83)</p>
<p><b>Donnerstag, 30. Mai 2024</b> Besammlung: <b>13:15 am «Treff» HB Bern.</b> Billette selber lösen. Bahn: Bern ab: 13:33 (Gleis 12) Fussmarsch zur Unterwerkstrasse 13, 5200 Brugg: 10min. Führung: 14:45 – 16:15 anschliessend kleines Apéro Rückreise individuell: z.B.: 17:00, 17:32, ... Kosten: Führung und Apéro: Fr. 20.—</p> <p><b>Anmeldetalon [5] benützen</b></p>	<p><b>Bahnpark Brugg</b> Heute gehören der Stiftung Bahnpark Brugg nebst einem historischen Bockkran, 9 Dampf-, 4 Elektrolokomotiven, 1 Akku-Lokomotive, 3 Traktoren und 1 Dampfheizwagen. Alle sind historisch und mit einer Ausnahme betriebsbereit. Daneben bereichern das Museum, u.a. eine 18 m Drehscheibe (1892), mechanische Signale, Lokeinrichtungen, eine Laternensammlung. Die Stiftung Bahnpark Brugg wurde 2006 gegründet und erweckte die alte Anlage wieder zu neuem Leben. In Tausenden von Stunden wurden die historischen Dampflokotiven, das alte Lokdepot (1892) und alles Weitere von verschiedensten Vereinen mit viel Herzblut restauriert.</p> <p><b>Anmeldungen bis 30. April 2024 an Gerhard Kupferschmid, Forellenweg 9, 3110 Münsingen; g_kupferschmid@bluemail.ch</b> maximal 30 Teilnehmende für kurzfristige Abmeldungen: 079 465 09 73</p>

<p><b>Dienstag, 4. Juni 2024</b> Besammlung: <b>09:30 Münsterplatz</b>, beim Mosesbrunnen. Ende der Stadtwanderung: Nähe Zytglogge Dauer: ca. 2h Kosten: Fr. 25.--</p> <p><b>Anmeldetalon [6] benützen</b></p>	<p><b>Stadtwanderung mit Claude Longchamp:</b> <b>Burger, Barock und Bourbonen</b> (Veranstaltungs-Wiederholung) Der Berner Barock ist eigen: von der Reformation geprägt, ist er ganz in Sandstein gehauen. So bestimmt er vor allem das Altstadtbild. Im Zentrum der Wanderung stehen die Fassaden der Gebäude, wo es darum geht, was man sieht und was verdeckt wird. Der riesige Einfluss von Louis XIV., der Streit der Franzosen- und der Niederländerpartei in der Burgerschaft kommen genauso zur Sprache wie typische Rundfenster und Dachgiebel. Es mischen sich Architektur- und Sittengeschichte des 17. und 18. Jahrhunderts. Da es auf dem Rundgang kaum Sitzgelegenheiten gibt, empfiehlt sich ev. die Mitnahme eines Klapstühlchens.</p> <p><b>Anmeldungen bis 4. Mai 2024 an Gerhard Kupferschmid, Forellenweg 9, 3110 Münsingen; g_kupferschmid@bluemail.ch</b> maximal 25 Teilnehmende für kurzfristige Abmeldungen: 079 465 09 73</p>
<p><b>Freitag, 14. Juni 2024</b> Besammlung: <b>12:15 am «Treff» HB Bern.</b> Billette selber lösen. Bern ab: 12:38 (Gleis 4) Bus 30: Basel ab: 13:49 Führung: 14:30 - 15:30 Rückkehr individuell, z.B.: 16:56, 17:28, ... Kosten: Eintritt und Führung: Fr. 20.--</p> <p><b>Anmeldetalon [7] benützen</b></p>	<p><b>Museum Tinguely, Basel</b> Das Museum Tinguely liegt direkt am Rhein, wurde vom Tessiner Architekten Mario Botta entworfen und 1996 eröffnet. Es beherbergt die grösste Werksammlung von Jean Tinguely (1925-1991), einem der innovativsten und wichtigsten Künstler des 20. Jahrhunderts. Das Tinguely Museum ist ein Museum, das die Sinne in Bewegung setzt und in dem die Kunst zum Betrachtenden kommt. Jean Tinguely zählt mit seinen kinetischen Werken zu den wichtigsten Wegbereitern der Kunst nach 1950: filigrane Reliefs bis hin zu den monumentalen Maschinenskulpturen der 1980er Jahre.</p> <p><b>Anmeldungen bis 14. Mai 2024 an Gerhard Kupferschmid, Forellenweg 9, 3110 Münsingen; g_kupferschmid@bluemail.ch</b> maximal 20 Teilnehmende für kurzfristige Abmeldungen: 079 465 09 73</p>
<p><b>Freitagtag, 5. Juli 2024</b> Besammlung: <b>07:30 am «Treff» HB Bern.</b> Billette selber lösen. Bern ab: 07:48 (Gleis 12 D-F) Vallorbe, grottes an: 09:58 Führung: 10:15 -11:45 Vallorbe, grottes ab: 12:01 Le Pont an: 12:58 Rückkehr individuell. Kosten (Eintritt und Führung): Fr. 20.-- Mittagessen: Menu Fleisch, Dessert: Fr. 31.-- Menu Fisch, Dessert: Fr. 31.-- Menu Fondue: Fr. 22.50 Menu Vegetarisch : Fr. ?</p> <p><b>Anmeldetalon [8] benützen</b></p>	<p><b>Zum Ursprung der Orbe:</b> <b>Grotten in Vallorbe und am Lac de Joux</b> Auf einem geführten Rundgang entdecken wir in Vallorbe den Schatz der Feen mit 250 Mineralien aus der ganzen Welt. Das vom Fluss Orbe geformte Höhlensystem mit Stalaktiten, Stalagmiten und Kalksäulen gehört zu den schönsten Tropfsteinhöhlen Europas. Die Grotten sind nur 6km von der französischen Grenze entfernt und haben im Sommer angenehme, kühle 9 Grad. Nach der Besichtigung fahren wir an den Lac de Joux auf 1000m. Dort verschwindet die Orbe unterirdisch in die Grotten. Wir geniessen kurz nach 13:00 ein feines Mittagessen im Hotel de la Truite. Auch ein Picknick am grössten Jurasee ist möglich. Den Nachmittag verbringen wir mit Wandern (idyllischer Seeweg bis l'Abbaye) oder auf einer Seerundfahrt (15:30 – 17:00). Übernachtung im Hotel de la Truite gewünscht? Tel.: 021 841 17 71 <b>Anmeldungen bis 5. Juni 2024 an Margrit Balzli, Schlosstr. 138, 3067 Boll; margrit.balzli@bluemail.ch</b> maximal 25 Teilnehmende für kurzfristige Abmeldungen: 078 826 13 53</p>

<p><b>Mittwoch, 14. August 2024</b> Besammlung: <b>12:20 am «Treff»</b> <b>HB Bern.</b> Billette selber lösen: Abfahrt 12:50; Gleis 12 A-C (Lützelflüh-Goldach) Wegstrecke Bhf Lützelflüh - Gotthelfzentrum: 15min. Führung: 13:00 - 15:30 Rückkehr individuell. Kosten: Eintritt: Fr. 10.--; Führung: Fr. 8.--</p> <p><b>Anmeldetalon [9] benützen</b></p>	<p><b>Gotthelf-Zentrum / Jeremias Gotthelf</b> Wer kennt ihn nicht, den Mundartdichter Albert Bitzios mit dem Pseudonym Jeremias Gotthelf! Ein Heimatdichter? Rebell? Wohltäter? Moralist? Bestsellerautor? Wir besuchen Gotthelfs Wirkungsstätte, das Pfarrhaus Lützelflüh, wo er mit seiner Familie lebte und viele seiner Werke geschrieben hat. Die Veranstaltung umfasst eine Einführung ins Leben und Werk von J. Gotthelf. Zudem wird das Thema «Gotthelf und die Schule» angesprochen. Anschliessend schlage ich einen Besuch im Gartenrestaurant vor.</p> <p><b>Anmeldungen bis 14. Juli 2024 an Gerhard Zahnd, Steinerstrasse 4, 3006 Bern; gerhard.zahnd@sunrise.ch</b> maximal 25 Teilnehmende (ev. 2 Gruppen) für kurzfristige Abmeldungen: 031 352 80 83 (076 470 80 83)</p>
<p><b>Donnerstag, 29. August 2024</b> Besammlung: <b>12:45 am «Treff»</b> <b>HB Bern.</b> Billette selber lösen. Bern ab: 14:04 (Gleis 8) Fussweg aufwärts: ca. 10min. Führung: 15:00 - 17:00 Rückkehr individuell: z.B.: 19:22 Schiff 22 nach Thun Thun (Bahn) ab: 20:33 Kosten: Führung und Raclette Fr. 37.-- (ohne Getränke)</p> <p><b>Anmeldetalon [10] benützen</b></p>	<p><b>Artilleriewerk Faulensee – Führung und Raclette</b> Perfekt als landwirtschaftliche Scheunen getarnt, integrieren sich die vier Waffenstellungen mit ihren 10,5cm Kanonen vollkommen ins Ortsbild und sind somit nur für das geübte Auge als militärische Einrichtung erkennbar. Die vier Bunker sind durch einen 160m langen, unterirdischen Gang miteinander verbunden. Das im Kriegsjahr 1941 erstellte Werk wurde Mitte 1943 der Truppe übergeben. Das Werk war ein wichtiger Stützpunkt. Es diente zur Sperrung ab dem Kandergraben bei Einigen und galt als Unikat unter den Festungsbauten. Ende 1993 wurde das Objekt ausgemustert und kann seit 2001 als einmaliges Werk besichtigt werden. Nach der Führung inkl. Besichtigung der Sperrstelle werden wir im Bunker-Bistro ein Raclette geniessen. <b>mitnehmen:</b> warme Kleidung (ca. 12 Grad), gute Schuhe</p> <p><b>Anmeldungen bis 29. Juli 2024 an Gerhard Kupferschmid, Forellenweg 9, 3110 Münsingen; g_kupferschmid@bluemail.ch</b> maximal 20 Teilnehmende für kurzfristige Abmeldungen: 079 465 09 73</p>
<p><b>Dienstag, 3. September 2024</b> Besammlung: <b>12:45 am «Treff»</b> <b>HB Bern.</b> Billette selber lösen. Bern ab: 13:04 (Gleis 8) Fussweg: 20min Führung: 14:00 - 15:00 Rückkehr individuell. Kosten: Eintritt und Führung: Fr. 18.--</p> <p><b>Anmeldetalon [11] benützen</b></p>	<p><b>Schloss Spiez – 1300 Jahre Geschichte</b> Wir unternehmen eine Zeitreise durch die spannende Geschichte der Schlossanlage und begegnen den ehemaligen SchlossbewohnerInnen. Wir wandeln durch die historischen Räume und tauchen in den Schlossalltag vergangener Zeiten ein. Dabei erfahren wir, welche Rolle Schloss Spiez und seine BewohnerInnen in der Berner, eidgenössischen und europäischen Geschichte gespielt haben. Anschliessend schlage ich einen Besuch im Schlossrestaurant vor. Angebot folgt noch.</p> <p><b>Anmeldung bis 3. August 2024 an Gerhard Zahnd, Steinerstr. 4, 3006 Bern; gerhard.zahnd@sunrise.ch</b> maximal 25 Teilnehmende, (ev. 2 Gruppen parallel) für kurzfristige Abmeldungen: 031 352 80 83 (076 470 80 83)</p>

**Donnerstag, 19. September 2024**Besammlung: **13:15 am «Treff»****HB Bern.**

Billette selber lösen.

Bern ab: 13.38 (Gleis 50)

Langenthal ab: 14:20 (Bus 64)

Rückkehr individuell:

z.B.: Bus ab 18:20,

Bahn ab Langenthal: 18:48 (Gl 2)

Kosten: Fr. 20.--

**Das Fahrzeug- und Formel 1 – Museum in Langenthal und Aquarium**

Auf den 1845 Quadratmetern können wir diverse zwei- und vierrädrige Fahrzeuge wie Oldtimer, Formel-1-Boliden (auch Weltmeisterfahrzeuge) und weitere Raritäten bestaunen. Zudem hat es eine reichhaltige Bilderausstellung verschiedener Rennfahrer wie Fredy Umweg, Rolf Biland, Walter Brun, Fredy Lienhard, Herbert Müller, Clay Regazzoni, Peter Sauber, Jo Siffert, Marc Surer, Jo Vonlanthen, Heini Walter usw. und eine riesige Modellautosammlung.

Zusätzlich werden wir das hier ebenso bekannte Aquarium besichtigen.

Programm: 15:00 – 17:00 Besichtigung

17:00 – 18:00 Apéro

**Anmeldungen bis 19. August 2024 an Gerhard Kupferschmid,  
Forellenweg 9, 3110 Münsingen; g\_kupferschmid@bluemail.ch**

maximal 20 Teilnehmende

für kurzfristige Abmeldungen: 079 465 09 73

**Anmeldetalon [12] benützen**

**Die Teilnahme an den Veranstaltungen der PVBL erfolgt auf eigene Verantwortung!**

**Mit freundlichen Grüßen  
Der Vorstand PVBL Region Bern**